

Protokoll des UA Planung

Sitzung am 25.6.2014

Rathaus Pasing, Zimmer 040, 19.00 Uhr

Anwesend:

CSU: Katrin Högn, Frieder Vogelsgesang (Protokoll), Sven Wackermann (Vorsitz)

SPD: Paul-Jonathan Berger, Rüdiger Schaar, Willy Schneider (Gast),

Grüne: Andreas Bergmann, Florian Buchner, Romanus Scholz (Gast)

FDP: Klement Bezdeka

Gäste:

Planungsreferat Hr. xxxx, Frau xxxx

Planungsreferat Verkehrsplanung Hr. xxxx

1. Ortstermin des BA 21 vom 10.06.2014 – Neuer Taxistandplatz Pasinger Bahnhof, Bushaltestelle Bus 56, Barrierefreier Zugang Tram 19, Infostehle am Bahnhofsplatz

Protokoll des Ortstermins

Zu TOP 1.1: Einigkeit besteht darüber, dass die Busüberfahrt auf der Südseite des Pasinger Bahnhofs für Taxifahrer freigegeben werden soll. Die weiteren Vorschläge des Ortstermins zu TOP 1.1 des Protokolls wurden divergent diskutiert. Behandlung im Plenum.

TOP 1.2 bis 1.6 werden so dem BA-Gremium zum Beschluss bzw. Kenntnisnahme empfohlen.

Zu TOP 2.1: Der BA fordert die LH München auf, dem BA die Anforderungen des Brandschutzes in diesem Bereich darzulegen. Die angesprochene Beschilderung auf den Lift soll kurzfristig angebracht werden.

TOP 2.2 und 2.3 zur Kenntnisnahme

Zu TOP 3: Der BA fordert die MVG auf, die Haltestellen am Pasinger Bahnhof so zu organisieren, dass die Linie 56 integriert werden kann.

Zu TOP 4: die angesprochene Stellungnahme der MVG liegt vor. Siehe TOP 25

Zu TOP 5: wie Protokoll OT

Bürgerpost an den BA 21

2. 2.2.2 Fehlender Fahrgastunterstand an der Haltestelle der Buslinie 56 am Bahnhof Pasing

Siehe TOP 1, Beantwortung durch Vorsitzenden

3. 2.2.3 Taxistandplätze Bahnhof Pasing Südseite

Siehe TOP 1, Beantwortung durch Vorsitzenden

4. 2.2.7 Bahnhofsplatz Pasing; Aufstellen einer Standuhr

Die Forderung nach einer Uhr auf dem Vorplatz wurde durch den BA mehrfach gestellt. Weiterleitung an MVG und Bahn mit der Bitte auf der Stehle eine Uhr anzubringen.

5. 2.2.8 Taxistandplätze vor dem Pasinger Bahnhof

Siehe TOP 1, Beantwortung durch Vorsitzenden

6. 2.2.9 Durchgangsverkehr im Wohngebiet Pasing-Süd

Kenntnisnahme

7. 2.2.10 Ausweisung der Ernsbergerstraße als Fahrradstraße; Aufstellen von Parkuhren in der Ernsbergerstraße; Parksituation in der Kafler- / Ernsbergerstraße und Radverkehr; Kennzeichnung einer Fahrradspur in der Gleichmannstraße

Geschäftsstelle wird gebeten die aktuelle Sachlage zum Thema Ernsbergerstraße als Fahrradstraße zu klären.

Der BA spricht sich gegen die geforderten Parkuhren aus.

Zu den weiteren Punkten wird das KVR um Stellungnahme gebeten.

Entscheidungen

8. 9.3 Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.2.10 über Projektplanung; Projektname: Offenbachstraße / Meyerbeerstraße / Marsopstraße, Querungshilfe und Bushaltestelle

Vorgeschlagen werden zwei Sprunginseln, jeweils nördlich und südlich des Kanals, Abbiegung für LKW aus Marsopstraße nördlich auf Meyerbeer-/Offenbachstraße Richtung Süd dadurch nicht mehr möglich; da die Marsopstraße eine Anliegerstraße, die für öffentlichen Verkehr gesperrt ist, ist dies unproblematisch; AWM haben zugestimmt.

Der UA empfiehlt eine Weiterleitung an die IGOM mit der Bitte um schriftliche Stellungnahme;

Vertagung und Kopie des Textes an alle

Anhörungen

9. 10.2 Baumbachstraße 5, Abbruch Industriehalle 5 und angrenzende Stahlhalle (BT1) – Baumbachstraße 5 / Paul-Gerhardt-Allee 8

Der Abbruch wird zur Kenntnis genommen; der BA bittet um Auskunft der künftigen Nutzung des Grundstücks.

10.10.13 Gottfried-Keller-Straße, Neubau eines Studentenwohnhauses, Vorbescheid

Der Antragsteller wurde zur UA-Sitzung geladen und hat dem UA-Vorsitzenden telefonisch mitgeteilt, dass der Antrag in dieser Form zurückgezogen werden wird.

Anträge

11. 11.1 SPD Antrag: Radabstellkonzept für Pasing Zentrum

Zur Förderung des Zweiradverkehrs wird die Aktive Stadt Pasing aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Baureferat und MVG ein Abstellkonzept für Fahrräder, Roller, Motorräder zu erstellen.

12.11.2 SPD Antrag: Markierung des Hellhofweges mit Piktogrammen für Fußgänger und Radfahrer

Der UA bittet die Stadt um Gestaltungsvorschläge, z.B. „Achtung Kinder“. Als Beispiel ist die Straße beim Alten Peter zu erwähnen

13.11.3 SPD Antrag: Gestaltung Schererplatz /Kirchplatz Maria-Schutz

Der BA fordert die Abhaltung eines Runden Tisches unter Federführung des Baureferats. Zu beteiligen sind unter andere Vertreter der Kirche, der benachbarten Schulen, des BA, der Polizei, Aktive Stadt Pasing.

Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

13.1 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV / 32, Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmanstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München-Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) sowie Teile der sog Gleisinsel (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 61a Teilbereich I und 1075) 1. Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss, 2. Behandlung von Anträgen des BA21; Sitzungsvorlage 14-20 / V00468

Bericht von Herrn xxxx über den aktuellen Stand der Planungen und Verhandlungen: Große Probleme bei der Abstimmung der Eigentümer (Binneneinigung); befürchtete Verkehrsbelastungen sind ein großes Thema in der Bevölkerung.

Wenn das Grundstück nicht entwickelt werden kann, so ist die aktuelle Verkehrssituation auf lange Zeit hinaus zementiert. Hr. xxxx erachtet den aktuellen Zustand für schwerer als die prognostizierte künftige Verkehrslage.

Hr. xxxx: das Verkehrskonzept wird auf drei Stützen aufgebaut:

- nicht motorisierter Verkehr; wichtig hierfür sind attraktive Wegeverbindungen und Brückenbauwerke über den Bahnkörper; Stadtratsvorlage für Brückenbauten bis nach der Sommerpause vorgesehen (evtl. noch vor Sommerpause). Hr. xxxx bestätigt auf Nachfrage Brückenbauwerke für die Erschließung zwingend vorausgesetzt werden.
- ÖPNV: Shuttlebus zur Anbindung an Pasinger Bahnhof über ausgebaute Gottfried-Keller-Straße; Busspur auf der Nusselstraße zwischen Offenbach und Mendelssohnstraße bei temporärem Wegfall von 10 Stellplätzen
- Individualverkehr: Verkehrsmengenberechnungen beziehen sich immer auf das Jahr 2008, da das Planungsgebiet zu diesem Zeitpunkt unter Volllast war; seither durch stetige Änderungen und Baustellen keine repräsentativen Zahlen erhältlich. Verkehrszählung erfolgt nicht vor 6 Monaten nach Abschluss der Baumaßnahmen im Zentrum Pasing. Gegenüber 2008 erfolgt keine Verkehrszunahme, allerdings eine Abnahme des Schwerverkehrs. Der IV deckt rund 65-70 % des Gesamtverkehrs ab.

Baustellenlogistik ist noch nicht geklärt, da gemäß Hr. xxxx die Eigentümer sehr unterschiedliche Interessen verfolgen. Hr. xxxx rechnet mit dem Bau von rund 300 WE pro Jahr. Zur Qualitätssicherung wird es blockweise Wettbewerbe geben. Für die öffentlichen Anger wird ein Gestaltleitfaden erstellt werden.

Ein Transport von Aushub mit der Bahn erscheint nicht realistisch, allerdings kann eine Lagerung und zum Teil Verbleib von Aushub für die vorgesehene topographische Gestaltung vor Ort erfolgen.

Sichergestellt ist, dass die Schule zu Beginn errichtet wird und Kindertagesstätten so verteilt sind, dass immer ausreichend Tagesstätten errichtet werden.

Während der Baustellenphase wird der Verkehr den prognostizierten Wert von 11.400 Bewegungen/Tag nicht überschreiten. Temporäre Erscheinungen durch Baustellenverkehr müssen hingenommen werden.

Untersuchung zur Anbindung an ÖPNV liegt bis zum Jahresende 2014 vor.

Die Stellungnahmen der Fraktionen des BA werden bearbeitet und entsprechend beantwortet. Gleiches gilt für die diversen Anträge des BA.

Der Planungsausschuss hat den Billigungsbeschluss gefasst, der BA wird über den Fortgang der Planungen informiert.

15. *Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a, Paul-Gerhardt-Allee (östlich), Bärmannstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich), Bahnlinie München-Augsburg (nördlich), Baumbachstraße (östlich) sowie Teile der sog Gleisinsel (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 61a Teilbereich I und 1075) 1. Billigungsbeschluss, 2. Anträge und Empfehlungen, Sitzungsvorlage 14-20 / V00407*

Siehe TOP 14

16. *Flächensparende Gewerbeansiedlungen und Ziele des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept für das Quartierszentrum Trudering*

Kenntnisnahme

17. *Information zum Fachtag „Doppelstock-S-Bahn“*

Kenntnisnahme; Kopie an alle

Post an den BA – von der Stadtverwaltung

14.1.1 – *Baureferat*

18. *Pasing Zentrum – Signalanlagen*

Neues LZA-Programm an der Josef-Felder-Straße läuft seit der ersten Juniwoche;
Kenntnisnahme

19. *Alternativroute zur Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zum Langwieder See*

Die Alternativroute steht voraussichtlich zur Badesaison 2015 zur Verfügung;
Kenntnisnahme, Kopie an alle

14.1.2 – *Direktorium*

20. *Checkliste zur Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren*

Checkliste enthält praktische Hinweise für die Durchführung von freiwilligen Maßnahmen und Grundlagen einer wirkungsvollen Bürgerbeteiligung.

Kenntnisnahme, Kopie an alle

14.1.5 – *Referat für Stadtplanung und Bauordnung*

21. *Paul-Gerhardt-Allee*

Zwischenbescheid, Kenntnisnahme

22. Raumordnerisches Entwicklungskonzept München Südwest, Besprechung zur weiteren Vorgehensweise

Einladung zum Gespräch; Termin findet am 25. Juli Vormittag statt.

Herr Vogelsgesang und Herr Berger erklären ihre Bereitschaft; Herr Bergmann will gerne die Stellvertretung übernehmen; Klärung im Plenum.

23. ROEK München Südwest – Schlussbericht

Der Schlussbericht kann hier heruntergeladen werden: <http://we.tl/e5AkCjTDsB>

14.1.8 – MVG

24. Ansprechpartner für BA

Hr. xxxx ist der AP, Herr xxxx ist sein Stellvertreter.

25. Tram-Haltestelle „Pasing Bahnhof“ – Fehlender Trambahnsteig

Aufgrund der Radian ist gemäß MVG kein Bahnsteig einrichtbar.

Kopie an alle, Vertagung

14.1.12 – Referat für Arbeit und Wirtschaft

26. ÖPNV-Erschließung des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee

Referat unterstützt die weitere Untersuchung der Realisierungswürdigkeit, MVG empfiehlt die Planung einer neuen S-Bahn-Station weiter zu verfolgen. Ähnlich wie Hirschgarten könnte diese nachgerüstet werden. Es ist nur die Verlegung eines Gleises notwendig. Mit vergleichsweise geringem baulichem Aufwand wäre ein Haltepunkt herstellbar. Zuständig ist die Bayrische Eisenbahngesellschaft.

Der BA begrüßt die vorliegende Stellungnahme und fordert die LH München auf, den Bau des Haltepunkts mit Nachdruck voran zu treiben und hierzu die entsprechenden Gespräche mit Beteiligten zu führen. Eine Finanzierung kann ggf. unter Beteiligung der Investoren erfolgen.

Post an den BA - Sonstiges

27.14.2.2 Urbanes Wohnen e.V., München – Rundbrief Projekt Urbanes NaturNetz München

Ziel große Grünflächen sollen untereinander vernetzt werden. Möchten gerne im UA vorsprechen um Projekt vorzustellen. Weiterleitung an UA Umwelt. (Weitergabe an Willy Schneider unmittelbar erfolgt).